



„DÜSSELDORF GEWINNT“: MARKTPLATZ DER SOZIALEN PARTNERSCHAFTEN 2019

Ideenworkshop für Unternehmen

14. Mai 2019



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Diakonie Düsseldorf



Caritasverband
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.



Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

DARUM GEHT'S HEUTE

- Die Marktplatz-Idee
- Die Eckdaten des Events: Termin, Uhrzeit, Location, Ablauf etc.
- Vereinbarungen
- Beispiele
- Vorbereitung
- Vorteile für Unternehmen
- Handelsecken/Makler
- Ansprechpartner
- Foto-Rückblick

DIE MARKTPLATZ-IDEE

- Exklusiver Marktplatz
- Kontaktbörse für gesellschaftliches Engagement
- lockere Atmosphäre
- Akteure aus Wirtschaft, sozialen, kulturellen und gemeinnützigen Institutionen, knüpfen im persönlichen Gespräch Kontakte
- Vereinbarungen werden ausgehandelt, um sich gegenseitig zu unterstützen
- Es geht nicht um finanzielle Unterstützung, sondern um
 - personelle Ressourcen (Menschen)
 - sachliche Ressourcen (Sachspenden)
 - fachliche Ressourcen (Know-How)

DIE ECKDATEN DES EVENTS

- Mittwoch, 09. Oktober 2019, 16:00 – 19:00 Uhr
- KPMG AG, Tersteegenstraße 19-23, 40474 Düsseldorf
- Gleiche Anzahl an ausgewählten Projekten & interessierten Unternehmen
- Keine Stände, alle Informationen „am Körper“
- Moderation durch Regina Jung, WDR
- Begrüßung, Spielregeln
- 90 Minuten reine Handelszeit – Gong eröffnet, Gong schließt
- Makler unterstützen im Informationen-Dschungel
- Get together

DIE ECKDATEN DES EVENTS

Die Location:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Diakonie Düsseldorf



UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.

Da Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

DIE ECKDATEN DES EVENTS

Die Location:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Diakonie Düsseldorf



UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.

Da Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

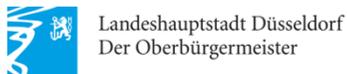
liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

DIE ECKDATEN DES EVENTS

Der Ablauf:

- Einlass und Kaffeebar
- Auftakt, Begrüßung, Moderation
- Gongschlag
- Handelszeit
 - Erfolgreich in 90 Minuten
 - Geeignete Partner finden
 - Leistung darstellen
 - Kooperationen werden schriftlich festgehalten
- Gongschlag
- Verkündung des Marktplatzergebnisses und Get together



DIE ECKDATEN DES EVENTS

Moderation:

Regina Jung, WDR



DIE ECKDATEN DES EVENTS

Fotograf:
Frank Wiedemeier,
Wiedemeier Kommunikation



VEREINBARUNGEN..

- ...werden zwischen den beiden Handelspartnern getroffen
- ...werden von den Maklern schriftlich festgehalten
- ...werden auf einem Formular von beiden Partnern unterschrieben
 - die Formulare befinden sich auf den Stehtischen oder der Anmeldung
- ... werden zum Registrierungsschalter gebracht und bekommen dort einen Stempel
 - jeder Partner bekommt eine Kopie und die Partner tauschen ihre Visitenkarten aus
- ...beinhalten konkrete Verabredungen zur Ausführung, Partner verabreden dazu einen Termin in den nächsten 3 Wochen
- ...haben einen Handelswert, der in die Handelsliste eingetragen

VEREINBARUNGEN

Pro Kooperation - zwischen Unternehmen und sozialem Projekt - wird eine Vereinbarung abgeschlossen und deren geschätztem Geldwert festgehalten!

„Düsseldorf gewinnt“ – Marktplatz für soziale Partnerschaften Engagementvereinbarung

Zwischen Unternehmen

Firma:		PLZ & Ort:	
Ansprechpartner:		Telefon / Fax:	
Straße:		E-Mail:	

- im Folgenden kurz „Unternehmen“ -

und der gemeinnützigen Organisation

Firma:		PLZ & Ort:	
Ansprechpartner:		Telefon / Fax:	
Straße:		E-Mail:	

- im Folgenden kurz „gemeinnützige Organisation“ -

wird auf dem Marktplatz für soziale Partnerschaften „Düsseldorf gewinnt“ am 26. September 2012 in Düsseldorf folgende Engagementvereinbarung getroffen:

Kurze Projektbeschreibung:

Leistung des Unternehmens:

Dank/Anerkennung/Gegenleistung der nachfragenden gemeinnützigen Organisation:

Geschätzter Zeitrahmen (für Leistung): _____

Geschätzter Wert in € (für Leistung): _____

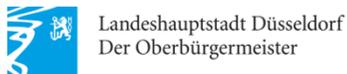
Düsseldorf, den 26. September 2012

Unterschrift Vertreter/in Unternehmen

Unterschrift Vertreter/in gemeinnützige Organisation

Bestätigung der geschlossenen Vereinbarung durch „Dritte Partei“

Name: _____ Unterschrift: _____



Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

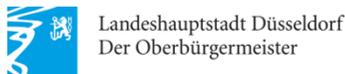
VORBEREITUNG

Folgende Fragen sollten vorab geklärt sein:

- Wie groß ist das Unternehmen? Welche Kernaufgabe hat das Unternehmen?
- Welches Wissen kann weitergegeben werden?
- Welche unterschiedlichen Funktionen gibt es im Unternehmen (EDV, Verkauf, Außendienst...)?
- Welche Räumlichkeiten stehen zur Verfügung (Lagerräume, Kantine, Sitzungszimmer)?
- Welche Infrastruktur könnte genutzt werden (Fahrzeuge, Druckerei, Catering...)?
- Wie viele Mitarbeitende wären zu einem Einsatz bereit, würden ggf. auch Hobby einbringen?
- Welche Arbeitsbereiche könnten Praktikanten aufnehmen?

Wichtig:

- Wozu ist der Gesprächspartner des Unternehmens verbindlich befugt?
- Mit wem muss er noch im Unternehmen reden?
- Wer ist für die Umsetzung der Vereinbarung zuständig?



Diakonie Düsseldorf



UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.

Da Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur



liga
wohlfahrt
düsseldorf
Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

BEISPIELE

	Kinder & Jugend	Kultur & Bildung	Soziales	Umwelt
Bereitstellung von Infrastruktur	Bereitstellung eines Tagungsraumes oder des Caterings für ein Kinderfest	Mitnutzung des eigenen Presseverteilers für Öffentlichkeitsarbeit	Durchführung von Betriebsbesichtigungen für Schüler	Verleih von Stellwänden für eine Ausstellung
Mitarbeiter-Engagement	Veranstaltung eines Beratungstages zum Thema Berufsübergang nach der Schule	Unterstützung/ Begleitung einer Ausstellung	Freistellung von Mitarbeitern für regelmäßige Besuche oder Spaziergänge mit den Bewohnern eines Pflegeheims	Pflege von Streuobstwiesen
Beratung & Vermittlung von Know-how	Steuerrechtliche Beratung in Gemeinnützigkeitsfragen	Aufbau einer Homepage für einen Seniorenclub	Unterstützung eines Fördervereins bei der Buchhaltung	Planung eines Lehrbiotops

BEISPIELE

- Eine Unternehmensberatung bietet ein Bewerbungstraining für Jugendliche an. Im Gegenzug darf die Unternehmensberatung die Räumlichkeiten des Jugendtreffs für eine Schulung nutzen.
- Ein Gartenlandschaftsbauer hilft einem Verein bei der Gestaltung einer Grünfläche, dafür helfen die Mitglieder des Vereins bei der Ausrichtung des Firmen-Sommerfestes.
- Ein Unternehmen bietet Schülern individuelle Betreuung bei Bewerbungsgesprächen
- Ein Unternehmen stellt Firmenfahrzeuge zur Verfügung für einen Ausflug für kranke Bewohner eines Pflegeheims, dafür darf das Unternehmen den schönen Garten des Altenheims für eine Feier nutzen.
- Eine Werbeagentur gestaltet Flyer für einen Kulturverein. Dieser spendet im Gegenzug Bilder, die von Künstlern des Vereins gemalt wurden.

VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN

Beteiligte Unternehmen können u.a. ...

- ... ohne großen Zeitaufwand einen Überblick über die lokale Bürgergesellschaft gewinnen
- ... ohne Geldeinsatz in die Entwicklung des Gemeinwesens investieren
- ... ihren Mitarbeitenden in Kooperationsprojekten ungewöhnliche Erfahrungen anbieten
- ... ihre Mitarbeitende über Kooperationen mit Gemeinnützigen Personalentwicklung betreiben
- ... eine ungewöhnliche Form von Öffentlichkeitsarbeit gestalten
- ... Kontakte zum sozialen und politischen Umfeld ihres Unternehmens knüpfen
- ... mit ähnlich innovativen Unternehmen zusammen kommen
- ... sich als „gutes Unternehmen“ darstellen
- ... ihre Kompetenzen in anderen Themenfeldern ausprobieren
- ... neue Kunden finden
- ... von Gemeinnützigen und Kommunen lernen

HANDELSECKEN/MAKLER

- Verhandelt werden Leistungen, die zur Umsetzung eines gemeinnützigen Projektes notwendig sind
- Zur besseren Orientierung gibt es (zunächst) vier Handelsecken/Handelsbereiche
- Um ein gutes Geschäft abzuschließen benennt jeder Partner, was er sucht und was er bietet
- Ca. 15 Maklerinnen und Makler helfen bei der Vermittlung
- Visuell erkennbar
- Kennen beteiligte Unternehmen/Projekte
- Haben Zugriff auf die Moderatorin

FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister



Caritasverband
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.



Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur

liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

Diakonie Düsseldorf

FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister



Caritasverband
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

Diakonie Düsseldorf

Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur

liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister



Diakonie Düsseldorf



UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.

Da Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister



Diakonie Düsseldorf



Caritasverband
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.



Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

ANMELDEN UND WEITERE INFORMATIONEN

www.duesseldorf-gewinnt.de



Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister



Diakonie  Düsseldorf



Caritasverband
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.



Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

liga
wohlfahrt
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

ANSPRECH-PARTNER

Für soziale Projekte:

Helma Wassenhoven

Büro des Oberbürgermeister

0211.8995175

helma.wassenhoven@duesseldorf.de

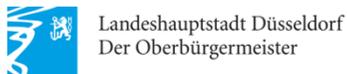
Für Unternehmen:

Christina Moeser

Unternehmerschaft Düsseldorf

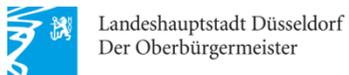
0211-6690813

moeser@unternehmerschaft.de



VIELEN DANK...

...wir sehen uns am 09. Oktober 2019



UNTERNEHMERSCHAFT
DÜSSELDORF
UND UMGEBUNG E.V.



Diakonie  Düsseldorf

 Düsseldorf-aktiv
für Ehrenamt und Willkommenskultur

liga
wohlfahrt
düsseldorf
Arbeitsgemeinschaft der
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände